

# 2200 Besucher feiern im Pattenser Bad

Vor 45 Jahren wurde der Grundstein für die Anlage gelegt – Zum Geburtstag gab es einen Tag der offenen Tür



Beim Tag der offenen Tür genießen die Gäste im Pattenser Bad bei Temperaturen um die 30 Grad die Abkühlung im Schwimmbecken (großes Bild).



Bürgermeister August Bötger

Pfarrer Christian Straub  
Vorsitzender Förderverein  
Hallen- und Freibad Pattensen

Landrat Wilhelm Böllersen

Ev. luth. Pastor Buchs

Bürgermeister August Bötger (Bild oben, von links) und Pfarrer Christian Straub feiern mit weiteren Gäste die Grundsteinlegung 1971. Zwei Jahre später ist Eröffnung, unter anderem mit Friedel Bähre (von links), Jürgen Dießner und Ulrike Lütgeharm. Lehmann/Archiv (3)



Der Vorsitzende des Fördervereins, Klaus-Dieter Theur (links), und Vereinsmitglied Wolfgang Fürmeyer werben neue Mitglieder. Lehmann

Einen besseren Termin hätte sich der Förderverein Rettungsring für den Tag der offenen Tür im Pattenser Bad kaum aussuchen können: Bei Temperaturen um die 30 Grad freuten sich am Sonntag etwa 2200 Besucher über freien Eintritt und viele zusätzliche Angebote.

VON TOBIAS LEHMANN

**PATTENSEN.** „Nicht wenige Besucher standen schon etwas ratlos im Foyer. Sie wollten den Eintritt an Automaten zahlen, doch der funktioniert heute nicht“, sagt Fred Oeltermann, Geschäftsführer des Pattenser Bads. Denn am Tag der offenen Tür anlässlich der Grundsteinlegung des Gebäudes vor 45 Jahren war der Eintritt frei. Im Umkleebereich konnten die Gäste in einer

Collage Dokumente aus den vergangenen 45 Jahren sehen, darunter viele Artikel aus der Zeitung, aber auch eine Mitgliedskarte für den Förderverein des Bads von 1971. „Der Vorsitzende war damals Pastor Christian Straub“, sagt Oeltermann.

Die Besucher konnten am Tag der offenen Tür nicht nur schwimmen, sondern auch an Führungen auf das Dach teilnehmen oder sich die technischen Geräte im Keller zeigen lassen. Besonders jüngere Besucher freuten sich darüber, auf dem Aufsitzrasenmäher mitfahren zu dürfen.

Der Vorsitzende des Fördervereins Rettungsring, Klaus-Dieter Theur, warb an einem Stand für neue Mitglieder. „Zurzeit hat der Verein rund 1100 Mitglieder. Wenn

meine Amtszeit in vier Jahren endet, will ich 1500 haben“, kündigte er an. Theur beklagte, dass das Bad in der Bevölkerung immer noch zu wenig geschätzt werde. „Hier lernen die meisten Pattenser Kinder schwimmen. Auch die erfolgreichen Schwimmer des TSV Pattensen trainieren hier“, sagte er. Die nächsten großen Projekte im Bad sollen die Modernisierung des Foyers und der Bau eines Grillplatzes sein.

Unter den Gästen war auch Bürgermeisterin Ramona Schumann. „Die Stadt ist der gemeinnützigen Hallen- und Freibad GmbH und dem ehrenamtlichen Engagement des Fördervereins sehr dankbar. Ohne sie gäbe es das Bad nicht“, sagte sie. Die Stadt unterstützt das Bad jährlich mit 214.000 Euro.